

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist aus der Fusion von Universität Karlsruhe (TH) und Forschungszentrum Karlsruhe hervorgegangen. Damit entstand eine deutschlandweit einmalige Institution, in der die Missionen einer Universität und eines Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft vereint sind. Mit 8000 Mitarbeitern zählt das KIT zu den weltweit größten Forschungs- und Lehreinrichtungen.

An der Fakultät für Physik des Karlsruher Instituts für Technologie ist im Rahmen des *Ausbauprogramms 2012* des Landes Baden-Württemberg zum Wintersemester 2010/2011 eine

W3-Professur für Experimentelle Elementarteilchenphysik

am Institut für Experimentelle Kernphysik (IEKP) zu besetzen.

Das Forschungsgebiet soll auf dem Gebiet der Physik an Teilchenbeschleunigern, insbesondere der Suche nach Dunkler Materie oder nach anderen neuen Phänomenen, liegen und die Entwicklung neuer Detektortechnologien einschließen. Die Stelle ist in ein ausgezeichnetes Umfeld mit experimentell und theoretisch auf den Gebieten der Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik arbeitenden Instituten des KIT eingebettet. Neben der fachlichen Einbindung in die Forschungsaktivitäten innerhalb der Fakultät wird eine Verstärkung des KIT-Zentrums Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik (KCETA) und eine Beteiligung an den laufenden und künftigen Graduiertenkollegs des KCETA erwartet.

In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an den deutschsprachigen Kurs-, Spezial- und Exportvorlesungen der Fakultät für Physik erwartet.

Vorausgesetzt werden Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie Erfahrung in der Lehre.

Das KIT legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir würden uns daher insbesondere über die Bewerbung von Frauen freuen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie einer Liste der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, einer Darstellung der bisherigen Lehrtätigkeit und einem Forschungsplan sind bis zum **9. April 2010** an den **Dekan der Fakultät für Physik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd, 76128 Karlsruhe** zu richten.